



Oktober 2018

Irgendwann im Sommer 2018 machte sich, mehr durch Zufall, Christa von Niederhäusern auf nach Lichtenstein an ein Ausscheidungsrennen für die Qualifikation der ersten Pumptrack-Weltmeisterschaft.

Sie gewann gleich souverän und wurde dadurch automatisch von Red-Bull nach

Kansas USA für das Finale eingeladen. Anfangs Oktober machte sie sich mit drei weiteren Schweizer und Schweizerinnen auf in die USA. Von den 26 Qualifikantinnen konnten sich nur deren 16 für die Finals qualifizieren. Dies war laut ihrer Aussage sicher erstmal das primäre Ziel. Nach einem, gefühlt nicht optimalen Quali-Lauf, stand der Name von Niederhäusern zuoberst auf der Rangliste. Wow! Beste Quali-Zeit und von da an ging es im KO-System FahrerIn gegen FahrerIn weiter. Neu mit der Nummer 1 am Plate konnte die Blumensteinerin immer als erstes den Startplatz wählen. Sie blieb die Nummer eins, bis und mit dem Final, wo sie die W2 im BMX, Merel Smulders schlug und so

„First-ever-redbullpumptrackworldhampion“ wurde.

Bravo und herzliche Gratulation und viel Glück in der weitem Laufbahn.



Unter folgendem Link könnt ihr noch die offizielle Website anschauen.

<https://redbullpumptrackworldchampionship.com/news/article/david-graf-and-christa-von-niederhausern-are-crowned-the-first-ever-red-bull-pump-track-world-champi/>

